Liestaler Radballteam verabschiedete sich mit einem Sieg aus der NLA

Auf Renato Bianco und Andry Accola, dem Liestaler NLA-Radballteam, wartete am vergangenen Wochenende ein happigesProgramm. Am Samstag spielten sie ihre letzte NLA-Meisterschaftsrunde und am Sonntag starteten sie in Hardt (D) zu einem Vorbereitungsturnier.

Renato Bianco und Andry Accola hatten nach der erfolglosen letzten Meisterschafts-Runde in Liestal nur noch theoretische Chancen um den Abstieg in die NLB zu verhindern. Mit acht Punkten Rückstand auf das vor ihnen liegende zweite Team aus Altdorf und drei ausstehenden Spielen, unter anderem gegen den Vizeweltmeister, musste man bei den Liestalern davon ausgehen, dass man den Abstieg nicht mehr verhindern kann. Doch Bianco/Accola wollten zum Ende der Meisterschaft noch einmal zeigen, dass sie nicht der klare Absteiger waren, sondern dass sie nur mit viel Pech und einer schlechten Runde den Gang in die NLB antreten mussten.

Die Liestaler spielten am Samstag in Winterthur und verloren das Auftaktspiel gegen das auf dem zweiten Tabellenrang liegende einheimische Team erwartungsgemäss mit 2:8. So bestand nun auch rechnerisch keine Möglichkeit mehr, die rote Laterne abzugeben. Im zweiten Spiel gegen Oftringen, in welchem der letztjährige Partner von Andry Accola, Sämi Niklaus, spielt, kam es zu einem spannenden und engen Spiel. Die beiden Teams trafen bereits zweimal in dieser Saison aufeinander und beide Male triumphierten die Aargauer. Die Liestaler konnten nun dieses Spiel erstmals, knapp, mit 3:2 für sich entscheiden und somit mit einem Erfolgserlebnis die Saison beenden. Im letzten Spiel gegen die Vizeweltmeister aus Altdorf gab es noch einmal eine Niederlage, auch wenn diese dieses Mal mit 1:4 weniger hoch ausfiel als auch schon. Damit belegen die Liestaler NLA-Radballer nach neun Qualifikationsrunden den neunten Rang und müssen somit in der nächsten Saison in der NLB antreten. Auf Grund ihrer Stärke dürfte es für Bianco/Accola aber kein Problem darstellen, im 2015 die NLB zu gewinnen und somit wieder ein Wort um den Aufstieg mitzureden.

Für Bianco/Accola ist die Saison jedoch nur auf dem nationalen Parkett beendet. International werden die beiden nun für ihr Heimatland Italien am Start stehen. Gleich am Sonntag standen sie in Hardt (D) an einem 5-Nationen-Turnier im Einsatz. Dieses Turnier, welches NLB-Niveau hatte, dominierten die beiden für Italien startenden Liestaler Radballer überlegen mit Siegen gegen Teams aus Belgien 12:2, Frankreich 5:1, Schweiz 5:3 und Deutschland 7:4. Somit konnten die Bianco/Accola das Selbstvertrauen an diesem Wochenende wieder aufbauen. Sportlich weiter geht es für Renato Bianco und Andry Accola dann mit dem UCI-Worldcup-Turnier vom 14. Juni 2014 in Sangerhausen (D) weiter.

18.05.2014